

# DESIGN MIAMI BASEL 2019: GRÜNE WELLE

Text: Claudia Simone Hoff

**Der Greta-Thunberg-Effekt ist im Collectible Design angekommen. Auf der 14. Edition der Design Miami Basel überall zu sehen: Objekte, die aus natürlichen Materialien gefertigt sind, direkt aus der Natur kommen oder sich mit dem Umweltschutz beschäftigen.**

Die Design Miami Basel ist keine normale Designmesse. Als Ableger der weltweit wichtigsten Kunstmesse Art Basel schwebt man hier in anderen Sphären: Statt schnödem, massenproduziertem Produktdesign gibt es spektakuläres Collectible Design zu sehen – eine Veranstaltung als Antipode zu reinen Konsumgütermessen wie dem Salone del Mobile und der Maison & Objet. Und weitaus glamouröser sowieso – der illustren Besucher, aber vor allem der aufwendigen Installationen und ausgestellten Objekte wegen. Der neue kuratorische Leiter Aric Chen hat die Messe in vier große Bereiche gefasst: *Design at Large* mit großflächigen Arbeiten und Installationen, *Galleries* mit 43 führenden internationalen Architektur-, Design- und Schmuckgalerien, *Swarovski Designers of the Future Award* und *Curio* mit wunderkammer-ähnlichen Installationen.

## Nummer sicher

Längst ist das ungezügelte Wachstum des internationalen Kunstmarkts auf die Designszene übergeschwappt. Kein Wunder eigentlich, denn ein individuelles Interior entsteht erst aus dem gelungenen Zusammenspiel von Kunst, Möbeln und Objekten. Käufer und Sammler, die gestalterisch auf Nummer sicher gehen wollen, wurden auf der 14.

## Extravagante Materialstudien

Design Miami Basel ist eine Messe, die von ihren Gegensätzen lebt, was auch an den ausgestellten Objekten des zeitgenössischen Designs zum Ausdruck kommt.

## Aus der Natur geholt

Natürliche Materialien wie Holz, Marmor, Bambus, Glas und Ton leiten über zu einem Trend, der nicht zu übersehen war in Basel: Die Natur ist nicht nur als Inspiration – manche Entwürfe sind gar direkt aus ihr geformt.

